

## Zielsetzung des Studiengangs BWL - International Business

Die Globalisierung der Geschäfts- und Arbeitswelt ist heute das bestimmende Thema in den Wirtschaftshochschulen und prägende Realität in der Unternehmenspraxis. Durch die internationale Vernetzung einerseits und eine zunehmende Regionalisierung andererseits, multiplizieren sich die institutionellen Rahmenbedingungen für Unternehmen. Um in diesem komplexen und schnelllebigem Umfeld konkurrenzfähig zu bleiben, sind zunehmend fachliche und interkulturelle Kompetenz, Mobilität sowie Flexibilität gefordert.

Um die Studierenden angemessen auf die Dynamik dieser Arbeitswelt vorzubereiten, bietet die duale Studienrichtung BWL-International Business ein breit angelegtes betriebswirtschaftliches Hochschulstudium, bei dem die internationale Perspektive in allen Themenfeldern integriert ist. Das intensive IB-Studium deckt alle betrieblichen Teilbereiche und Querschnittsfunktionen ab und stellt diese in einen internationalen Kontext. Im dritten Studienjahr werden durch international orientierte Wahlpflichtfächer zwei vertiefende Schwerpunkte gesetzt. Dabei können die Studierenden aus den vier Optionen International Marketing, Int. Human Resource Management, Int. Operation Management and Logistics und Int. Finance and Accounting auswählen.

Die Praxisphasen in international tätigen Partnerunternehmen ermöglichen den Studierenden wertvolle Erfahrungen auf dem Weg zum beruflichen Erfolg in der globalisierten Wirtschaft. Dabei ist ein Auslandseinsatz verpflichtend. Durch weitere Auslandsaufenthalte wie ein „Study Abroad“ Semester, Exkursionen und die Summer School sowie durch die Arbeit mit ausländischen Dozenten und das „International Seminar“ gewinnen die IB-Studierenden vielfältige Einblicke in die Chancen und Herausforderungen von Internationalität und interkultureller Zusammenarbeit.

Um das Kompetenzprofil international einsetzbarer Mitarbeiter abzurunden, wird auch Wert auf den Ausbau von Fremdsprachenkenntnissen gelegt. Englisch ist neben Deutsch zweite Arbeitssprache im Studiengang. Als Pflichtfremdsprache wird Spanisch erlernt bzw. vertieft; Französisch und Chinesisch können zusätzlich belegt werden.

## Einsatzgebiet und Duale Partner

### Duale Partner

Die Studienrichtung BWL-International Business ist für alle Unternehmen mit internationaler Ausrichtung von Interesse. Dies gilt branchenübergreifend für die Industrie, Logistik, für den Finanzsektor, den Handel, sowie für Mittelständler und öffentliche Einrichtungen. Während viele unserer Dualen Partner bereits mit langer Tradition auf ausländischen Märkten etabliert sind, machen andere gerade die ersten Schritte zur Internationalisierung. Derzeit gehören ca. 65 Unternehmen aller Größen und Branchen aus sieben Bundesländern zu den Dualen Partnern der Studienrichtung International Business. Auch zahlreiche ausländische Unternehmen sind unter den Dualen Partnern zu finden.

Die Firmendatenbank auf der IB Homepage ermöglicht den tagesaktuellen Einblick in angebotene Studienplätze mit Verweisen auf die Kontaktdaten der Dualen Partner.

### Einsatzgebiete nach dem Abschluss

Aufgrund der großen Bedeutung einer internationalen Orientierung auf dem globalisierten Arbeitsmarkt haben IB-Studierende hervorragende Aussichten für den weiteren Berufsweg: Im Durchschnitt werden über 90 Prozent der IB-Absolventen nach erfolgreichem Studienabschluss von ihren Ausbildungsfirmen übernommen. Darüber hinaus kommen unsere Absolventen auch an internationalen Standorten ihrer Ausbildungsunternehmen zum Einsatz.

Die möglichen Einsatzgebiete nach Studienabschluss umfassen anspruchsvolle Funktionen in einem international geprägten Umfeld, welche ein Profil von sowohl wirtschaftswissenschaftlicher als auch interkultureller Kompetenz erfordern. Darunter fallen qualifizierte Sachbearbeitungsaufgaben, Projektstätigkeit und erste Managementaufgaben sowie die Arbeit in internationalen Teams.

## INTERNATIONAL BUSINESS



### Weitere Informationen:

Sekretariat  
Tel: (0621) 4105 - 1108  
[www.ib.dhbw-mannheim.de](http://www.ib.dhbw-mannheim.de)



[www.dhbw-mannheim.de](http://www.dhbw-mannheim.de)

**Studiengang Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor of Arts (B.A.)**



## IN DER THEORIE GANZ VORNE. IN DER PRAXIS UNSCHLAGBAR.

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule Deutschlands und verbindet auf einzigartige Weise ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit unternehmerischer Praxis. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit knapp 40 Jahren erfolgreiche duale Studienkonzept der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit derzeit rund 31.000 Studierenden, 9.000 Partnerunternehmen und über 125.000 Alumni an acht Standorten ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Wie alle Standorte zeichnet sich die DHBW Mannheim durch unschlagbare Stärken aus: die Praxisintegration in das Studium, den kontinuierlichen Dialog mit den Partnerunternehmen, die Orientierung an den Bedürfnissen der Arbeitswelt und schließlich ein hoch motiviertes Dozententeam aus Wirtschaft und Wissenschaft. Mit momentan über 1.900 renommierten Unternehmen bietet sie in einer starken Partnerschaft attraktive Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Ingenieurwesen, Rechnungswesen, Steuern, Wirtschaftsrecht, Medien und Wirtschaftsinformatik an, die nach drei Jahren mit dem Bachelor abschließen. Alle Studienrichtungen sind mit 210 ECTS-Punkten akkreditiert und damit als Intensivstudiengänge anerkannt.

Die Studierenden wechseln im Dreimonatsrhythmus zwischen Dualer Hochschule und ihrem Ausbildungsunternehmen und erwerben so gleichermaßen fundiertes theoretisches Wissen, praktische Berufserfahrung, Schlüsselqualifikationen und emotionale Intelligenz. Als Angestellte eines Dualen Partners erhalten sie während des Studiums durchgängig eine monatliche Vergütung und können sich so voll auf ihr Studium konzentrieren.

Weiterbildende DHBW-Masterprogramme „on the job“ ermöglichen später eine berufsintegrierte Weiterentwicklung ohne Karriereknick. Natürlich steht der Weg zu anderen Masterprogrammen ebenfalls offen.

## Allgemeine Einführung BWL - International Business

### Anforderungsprofil für Bewerber

Ein ausgeprägtes Interesse für die kaufmännischen Seiten der BWL sowie logisch-analytische Fähigkeiten sind entscheidende Voraussetzungen bei der Bewerbung und für einen erfolgreichen Studienabschluss. Da gut 50 Prozent der Veranstaltungen auf Englisch gehalten und/oder mit englischsprachiger Literatur fundiert werden, setzen der Studiengang IB und unsere Dualen Partner sehr gute Englischkenntnisse voraus.

Darüber hinaus wird bei IB-Studierenden eine besondere Bereitschaft zu Mobilität und kultureller Offenheit gefordert und gefördert, ebenso wie die Fähigkeit zu effektiver Teamarbeit. Das intensive und vielseitige duale IB-Studium erfordert zudem ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Kooperationsfähigkeit und Einsatzbereitschaft.

### Forschende Lehre und lehrende Forschung

Das Prinzip der kooperativen Forschung ist in der Studienrichtung BWL-International Business fest verankert. Die Forschungsinteressen der hauptamtlichen Mitarbeiter bereichern die Lehre ebenso wie studentische Forschungsprojekte, bei denen Teams von Studierenden im dritten Studienjahr im Auftrag unserer Dualen Partner oder weiterer Auftraggeber Daten erheben und auswerten, um praxisrelevante Forschungsfragen zu ergründen.

## Studien- und Ausbildungsinhalte

### Betriebswirtschaftslehre

- Grundlagen der BWL
- Determinanten internationaler Geschäftstätigkeit
- Kernelemente der internen Wertschöpfung
- Marketing
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Bilanzierung und Jahresabschlussanalyse
- Finanzierung und Investition
- Betriebliche Steuerlehre
- Grundzüge der Unternehmensorganisation
- Betriebliche Personalarbeit
- Unternehmensführung
- Mitarbeiterführung
- Integrationsseminar

### Volkswirtschaftslehre

- Mikro- & Makroökonomie
- Wirtschaftspolitik

### International Business

- Grundlagen IB
- Internationale Logistik und Produktion
- Internationales Marketing
- Internationale Finanzwirtschaft
- Ordnungsrahmen und Fallstudien zur internationalen Geschäftstätigkeit

### Intercultural Management

- Grundlagen ICM
- Internationale Standorte und Zusammenarbeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Länderspecials & Summer School

### Propädeutika

- Mathematik (mit freiwilligem Mathe-Tutorium)
- Statistik
- Technik der Finanzbuchführung
- Informationsmanagement
- Wissenschaftliches Arbeiten

### Recht

- Bürgerliches, Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeits- und Insolvenzrecht

### Fremdsprachen

- Spanisch
- optional: Chinesisch/ Französisch

### Wahlpflichtfächer im 3. Studienjahr (2 aus 4):

- International HRM, Marketing, Operations Management & Logistics, Finance & Accounting

### Bachelor of Arts (B.A.)